

CLI CATTENOM – NOVEMBER 2025

BERÜCKSICHTIGUNG VON GIFTGEFAHREN IM PPI

SCHILDERUNG DER GIFTGEFAHREN IM KKW

- Mehrere Anlagenteile des Standorts enthalten Chemikalien; die meisten dieser Anlagenteile stellen kein Unfallrisiko dar, das mit erheblichen Auswirkungen außerhalb des Kraftwerksgeländes verbunden wäre. Eine Ausnahme bilden jedoch die **Wasseraufbereitungsanlagen**.
- In der letzten Studie von EDF werden neue Risiken mit größeren Wirkungszonen, **in der Größenordnung von 3 bis 4 km**, aufgrund der **Freisetzung giftiger Gase** infolge eines Verladefehlers bei einem Liefer-LKW beschrieben.
- Die Situation ist ähnlich wie bei einem nichtnuklearen SEVESO-Industriestandort und zieht Folgendes nach sich:
 - Ermittlung und Einführung von **Maßnahmen zur Beherrschung dieses Risikos** (organisatorische Maßnahmen gibt es bereits, sie müssen jedoch durch zuverlässigere Ausrüstung verstärkt werden)
 - Berücksichtigung dieses Risikos im **internen Notfallschutzplan** von EDF
 - Einführung von **Schutzmaßnahmen für die Bevölkerung** (Warnung, Verbleib in Gebäuden) **im behördlichen Katastrophenschutzplan (PPI)**



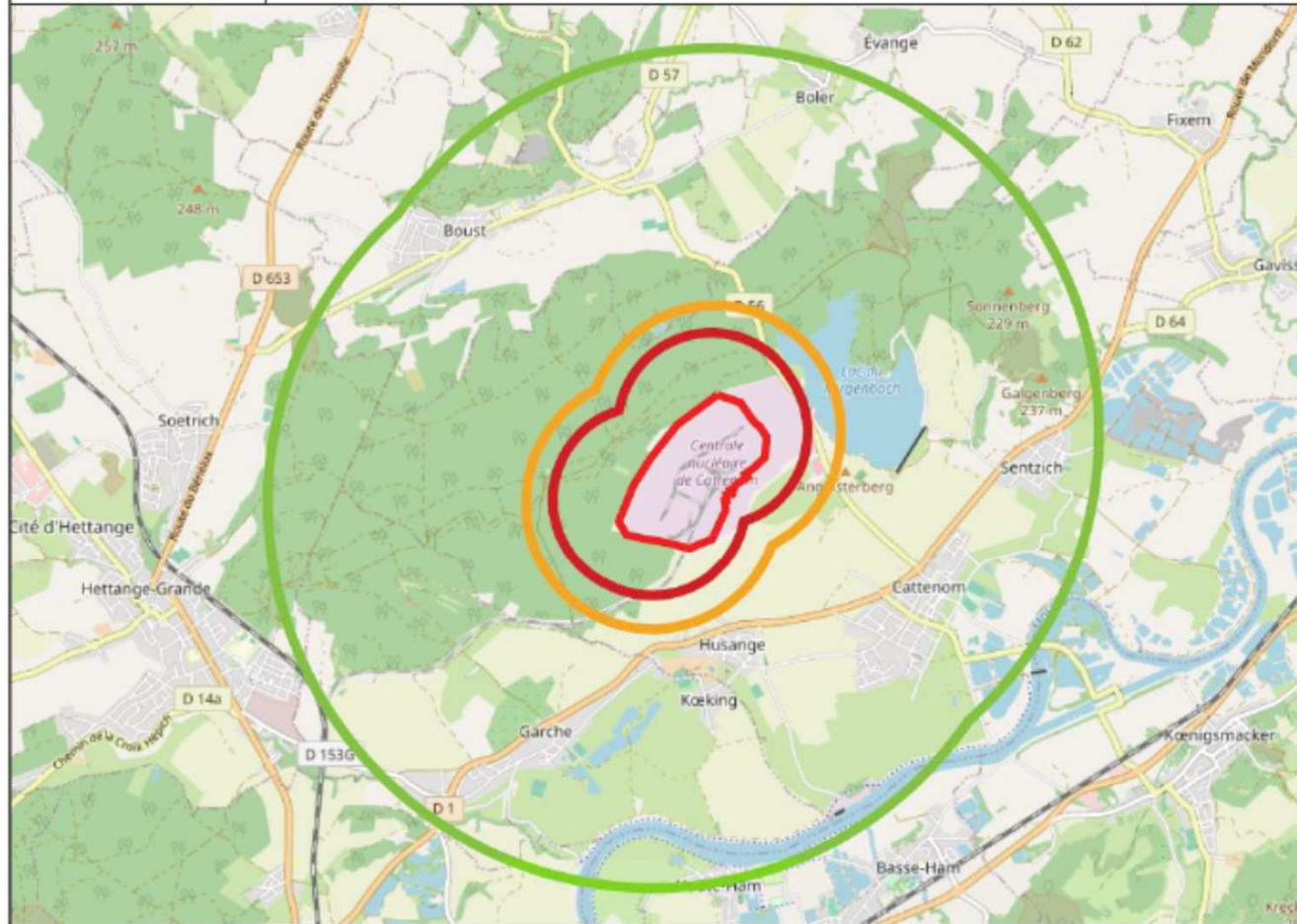
Copyright EDF - DIPDE
Date: 07.08.2025



Dispersion d'un nuage de gaz toxique suite à un mélange de substances incompatibles inter-installations (conditions météorologiques E/F)

Légende

- SEI
- SEL
- SELS
- Clôture du site
(clôture ZNAR)



SEI: Grenzwert der Zone mit signifikanten Gefahren für das menschliche Leben

SEL: Grenzwert der Zone mit schwerwiegenden Gefahren für das menschliche Leben mit einer Todeswahrscheinlichkeit von 1 %

SELS: Grenzwerte der Zone mit überaus schwerwiegenden Gefahren für das menschliche Leben mit einer Todeswahrscheinlichkeit von 5 %